

# Treffen organisieren

**Idee:** Organisiere ein Treffen, das den Inhalt der Kampagne aufgreift und deine Mitmenschen zum Nachdenken anregt. Bei der Planung helfen dir die folgenden Schritte.

1. **Vision klären** Was möchtest du für dich persönlich erreichen?

*Bsp: Wenn das Treffen super gelaufen ist, dann fühle ich am Schluss*

- *mehr Verbundenheit mit allen Gästen,*
- *Gewissheit, dass es eine Art gibt, über Change zu sprechen, die sich gut anfühlt,*
- *Freude, dass ich etwas angestossen habe.*

2. **Purpose definieren** Was möchtest du mit diesem Treffen auslösen? Je klarer dein Ziel für den Anlass ist, desto stimmiger kannst du ihn gestalten.

*Das "Change" Thema löst bei mir schwierige Emotionen aus, ich bin unsicher, wie mit diesen umgehen. Ich möchte Menschen zusammenbringen, die das auf ganz unterschiedliche Arten tun, und einen Raum schaffen, in dem wir voneinander lernen können.*

3. **Planen** Nutze deinen Purpose als Leitstern, um die folgenden Fragen zu beantworten.

- *Wo trifft ihr euch? Wir gehen in die Natur.*
- *Wen lädst du ein? Ich lade bewusst Menschen ein, die sich noch nicht alle kennen, und die unterschiedliche Hintergründe haben.*
- *Gibt es Spielregeln? Wir ziehen alle ein grünes T-Shirt an und lassen unsere Handys zuhause.*
- *Sollen sich die Gäste vorbereiten? Alle schicken mir im Vorfeld eine Beschreibung eines (Kraft-)Ortes, an dem sie sich mit der Natur verbunden fühlen. Daraus wähle ich einen oder zwei Orte aus für den Spaziergang. Alle bringen etwas mit fürs Picknick.*
- *Was macht ihr am Treffen? Wir machen einen Spaziergang durch die Natur und erzählen uns Geschichten von Momenten in unserem Leben, in denen wir mit grossen Veränderungen konfrontiert waren - und wie wir damit umgegangen sind.*
- *Wie schliesst du das Treffen ab? Beim Kraftort angelangt, geniessen wir ein gemeinsames Picknick.*

4. **Umsetzen** Setze deinen Plan direkt in die Tat um! Viel Spass 

# Tipps

Für ein gelungenes Treffen, das in die Tiefe geht, lohnt es sich, folgende Punkte zu beachten:

(1) Sei dir klar über den Grund des Zusammenkommens und setze für dich einen expliziten **Purpose**. Bsp: Du organisierst einen Workshop? Dann überlege dir, ob du in erster Linie Menschen zusammenbringen möchtest, oder ob es dir vor allem darum geht, ein Thema fachlich zu vertiefen. Diese Klarheit hilft dir mit den Entscheidungen für alle weiteren Aspekte des Treffens.

(2) Trau dich, **mutig und konsequent** zu sein - dein Purpose ist es wert! Lädst du nur Menschen ein, die sich noch nicht kennen? Dann bitte deine Gäste, ihre Partner:innen zuhause zu lassen. Hast du Spielregeln definiert? Dann setze sie durch, auch wenn es mal unangenehm ist. Deine Gäste werden es dir danken, wenn du **Verantwortung übernimmst**.

(3) Explizite, kreative **Regeln** tragen dazu bei, für das Treffen eine **temporäre Welt** im Sinne deines Purpose zu schaffen. So begegnen sich deine Gäste auf Augenhöhe und können gewohnte Verhaltensweisen abstreifen. Du planst einen Anlass, an dem es verschiedene parallele Diskussionen geben wird? Dann lege fest, ob es erlaubt ist, jederzeit den Raum zu wechseln, oder nicht. Beides ist denkbar. Dein Purpose hilft dir, herauszufinden, was besser passt. Sei dir auch bewusst, welche Assoziationen der gewählte **Durchführungsort** auslöst. Organisierst du einen Erfahrungsaustausch in einem Sitzungszimmer, oder auf einer Wiese in der Natur?

(4) Lege Wert darauf, deine **Gäste zu verbinden**. Hilf ihnen, aus ihren gewohnten Mustern auszubrechen und authentisch zu sein. Es kann sich lohnen, ihnen bereits im Vorfeld einen Input zu schicken, um sie auf das Treffen **einzustimmen**.

(5) Sei achtsam, wie das Treffen **beginnt und endet**. Stelle dabei den Purpose in den Vordergrund.

Die Erfahrung zeigt, dass diese Grundsätze sich oft positiv auswirken. Aber natürlich machen nicht alle immer gleich Sinn. Wende sie so an, wie es für dich stimmt.

Wir wünschen dir viel Freude und gutes Gelingen!

*Diese Tipps sind inspiriert durch "The Art of Gathering" von Priya Parker.*